



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8383 öff	Sachbearbeitung: Stefanie Jedele AZ: - JE/Gro	11.03.2022
Gremium Gemeinderat 24.03.2022	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

Beschlussvorlage

Schulangelegenheiten:

Digitalisierung der Schillerschule

**Hier: Vergabe des Auftrags zur Lieferung und Montage weiterer Digitaler Tafeln
sowie zur Ausstattung des Computerraums**

I. Beschlussantrag

Wird in Form einer Tischvorlage nachgereicht.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen werden in der Tischvorlage ausgeführt.

III. Sachverhalt

Im Rahmen des DigitalPakts Schule wurde im Frühjahr 2021 die Sekundarstufe der Schillerschule mit Digitalen Tafeln ausgestattet. Für die Grundschule waren bis dahin grüne Tafeln und ein zusätzliches digitales Flipchart vorgesehen, die Fachräume sollten ursprünglich Beamer mit Dokumentenkameras erhalten.

Nachdem die Tafeln an der Schule in der Sekundarstufe in Betrieb waren, wuchs die Begeisterung für diese Geräte auch bei den Fach- und Grundschullehrer/innen. Deshalb wurde der Gemeinderat von Seiten der Schule um eine Änderung des Ausstattungskonzepts gebeten. Dem geänderten Konzept wurde im Gemeinderat am 21.10.2021 zugestimmt.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates hat die Verwaltung mit externer Unterstützung die Ausschreibung der weiteren Ausstattung aus dem Medienentwicklungsplan auf den Weg gebracht.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt:

- Los 1: Interaktive Tafeln
- Los 2: Ausstattung Computerraum

Im Los 1 wurden insgesamt 26 Digitale Tafeln mit Einschub-PC, Pylonensystem, Tafel-
flügeln und Werkzeugen ausgeschrieben.

Im Los 2 wurden für den PC-Raum 29 PCs inkl. Maus, Tastatur, Monitor sowie die Installation ausgeschrieben.

Die Frist der Ausschreibung lief vom 24.1.2022 bis 24.2.2022.

Für das Los 1 gingen zwei Angebote ein. Ein Angebot wurde jedoch erst nach Ende der Frist am 24.2.2022 um 12:00 Uhr eingereicht und konnte deshalb nicht gewertet werden. Im anderen Angebot waren die Mindestanforderungen an die ausgeschriebene Leistung nicht erfüllt. Somit lag kein Angebot vor, das berücksichtigt werden könnte. Das vorliegende Vergabeverfahren zu Los 1 wurde deshalb mangels Vorliegen eines wirtschaftlichen Angebots teilweise aufgehoben und die Beschaffung soll nun im Wege einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 UVgO erfolgen.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb wurden am 4.3.2022 sechs Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Angebotsabgabe wurde auf Montag 21.3.2022 um 15:00 Uhr festgelegt. Anschließend werden die Angebote geprüft und gewertet und ein Vergabevorschlag für die Gemeinderatssitzung am 24.3.2022 erarbeitet.

Für das Los 2 gingen insgesamt fünf Angebote ein. Im Rahmen der Prüfung der Angebote mussten noch einige Fragen im Nachgang aufgeklärt werden. Die Rückmeldefrist für die Firmen läuft bis Donnerstag, 17.3.2022. Anschließend wird auch hier ein Vergabevorschlag erarbeitet.

Im Hinblick auf die Förderung über den DigitalPakt Schule müssen die Verträge bis zum 30.4.2022 abgeschlossen sein. Deshalb ist die Beratung in der Sitzung am 24.3.2022 zwingend und kann leider nicht geschoben werden. Die Verwaltung wird deshalb eine entsprechende Tischvorlage für die Gemeinderatssitzung vorbereiten.